

Ausbreitung der Wahrheit, und zur Erbauung
meines Nebenbrüders, beizutragen. Ich irre mich
nicht, wenn ich dabey in der Meynung stehe, daß
ich auf diese Art Dero Erwartung von meiner
zum Predigtamte hierher berufenen Person wenig-
stens einigermaßen erfüllen, und die erwünschte
Absicht erreichen werde, daß Ew. Excellenz und
Hochwolgebörne Gnaden meinen Willen
und Vorsatz, mich Deroselben Wohlthaten wür-
dig zu machen, schon als eine lebhaftere Wirkung
der Dankbarkeit betrachten, und darum fortfah-
ren werden, meine gnädige Mäcenaten zu
seyn. Dieses wird denn ein starker Antrieb und
Aufmunterung für mich seyn, meiner Neigung zu
den Wissenschaften ferner nachzuhängen, und mit
aller möglichen Behutsamkeit so zu wandeln, daß
ich nichts ohne gute Absichten vornehme, und kei-
nen erkannten Fehltritt ungebeffert lasse. Wie
ich aber bey dem allen der größte Schuldner von
Ew. Excellenz und Hochwolgeb. Gnaden
bleibe: so freue ich mich doch, daß mir ein Weg noch
offen stehet, Denenselben einen wahren und vor-
theilhaften Dienst zu leisten. Es ist dieser, daß ich
den Herrn aller Herren unaufhörlich bitten kan
und will, daß er Ew. Excellenz und Hochwol-
gebörne Gnaden zum beständigen Ziele seines
göttlichen Segens setzen, Dieselben in Dero hohen
obrigkeitlichen Amtsverrichtungen ferner mit dem
Geiste der Weisheit, des Rathes und der Stärke
ausrüsten, alle Dero Anschläge, Verordnungen
und